

Organisation:

Christel Weimer und Stephan Bork
christel.weimer@med.uni-tuebingen.de
Tel. 07071 29-86527, Fax: 07071 29-5275
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Calwerstraße 14, 72076 Tübingen

Anmeldung:

Auf beiliegendem Rückantwortschreiben.
Überweisung des Tagungsbeitrages bis 06.03.2020

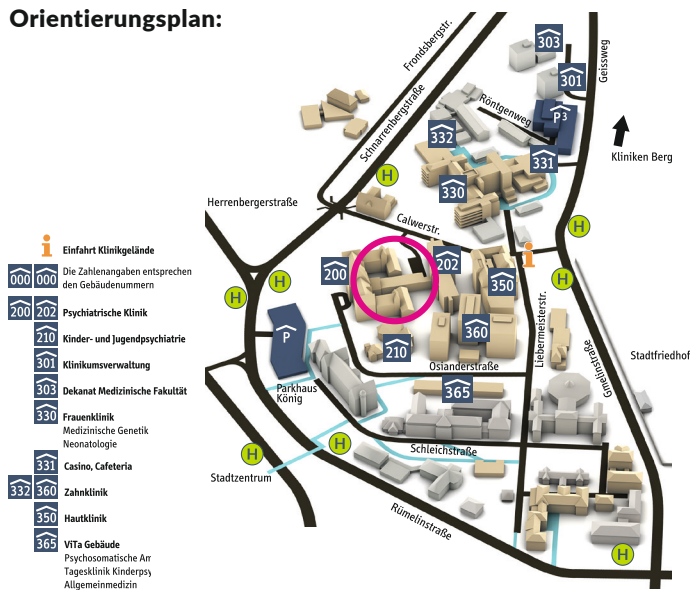
Tagungsbeitrag:

40 €, Studierende bei Nachweis frei. Getränke und Gebäck in der Pause im Tagungsbeitrag enthalten.

Akkreditierung:

Für die Tagung sind 4 CME Punkte beantragt.

Orientierungsplan:



Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie Tübingen

15. Forensisch-psychiatrisches Gespräch 2020

Freitag, 13. März 2020
Hörsaal der UKPP
Calwerstraße 14, 72076 Tübingen



Impressum

Herausgeber

Universitätsklinikum Tübingen
Sektion für Suchtmedizin und
Suchtforschung

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. med. Stephan Bork

© 2019 Universitätsklinikum Tübingen

www.medicin.uni-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Grußwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

herzlich willkommen zum 15. Tübinger Forensisch-psychiatrischen Gespräch.

Um auf verschiedene aktuelle Entwicklungen eingehen zu können, haben wir uns in diesem Jahr entschieden, kein übergreifendes Thema zu wählen. Wir beschäftigen uns mit der Erweiterung des Suchtbegriffs auf Verhaltenssüchte, der im DSM-5 bereits erfolgt ist und in ICD-11 ansteht sowie mit den Ende 2019 neugefassten Empfehlungen zu Prognosegutachten.

Nach der Pause haben wir einen Schwerpunkt zum Maßregelvollzug vorgesehen – aktuelle Situation und Sinnhaftigkeit einer weiteren Differenzierung mit etwaiger Erweiterung um Sozialtherapie.

Die Referenten spannen damit einen weiten Bogen im Bereich der Forensischen Psychiatrie und Psychotherapie und der Tradition der Veranstaltung folgend sind Sie herzlich gebeten, Ihre Kommentare, Fragen und Gegenreden jeweils nach den Vorträgen in unser Forensisch-psychiatrisches Gespräch einzubringen.

Stephan Bork

Wissenschaftliches Programm:

Grußwort: Andreas J. Fallgatter

Vorsitz: Stephan Bork

- 🕒 11:00–11:45 Uhr
Erweiterung des Suchtbegriffs –
was ist der aktuelle Stand bei den Verhaltenssüchten?
Anil Batra

- 🕒 11:45–12:30 Uhr
Die „Empfehlungen für Prognosegutachten“ –
Was ist neu an den aktuellen Mindeststandards?
Was bleibt? Was fehlt?
Martin Rettenberger

- 🕒 12:30 Uhr
Pause

Vorsitz: Klaus Foerster

- 🕒 13:30–14:15 Uhr
Aktuelle Situation des Maßregelvollzuges (§§ 63 und 64 StGB) – Probleme und Perspektiven
Jan Bulla

- 🕒 14:15–15:00 Uhr
Sozialtherapie (auch) als Maßregel – Kann ein § 65 StGB die forensische Rehabilitation verbessern?
Norbert Konrad

Mitwirkende:

Prof. Dr. Anil Batra

Leiter der Sektion für Suchtmedizin und Suchtforschung,
Stellv. Ärztlicher Direktor UKPP Tübingen

Dr. Stephan Bork

Leiter Bereich Forensische Psychiatrie und Psychotherapie,
UKPP Tübingen

Priv. Doz. Dr. Jan Bulla

Medizinischer Direktor Forensische Psychiatrie und
Psychotherapie, Zentrum für Psychiatrie, Reichenau

Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter

Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie Tübingen

Prof. Dr. Klaus Foerster

Ehemaliger Leiter der Sektion Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie, UKPP Tübingen

Prof. Dr. Norbert Konrad

Direktor des Instituts für Forensische Psychiatrie,
Charité, Berlin

Prof. Dr. Martin Rettenberger

Direktor der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ)
Wiesbaden